

20.04.2016

## **LAKAL: Mit qualifizierter Ausbildung Zukunft sichern und gestalten**

### **Unternehmen ist seit 2013 geprüfter Ausbildungsbetrieb**

Eine fundierte und qualifizierte Ausbildung ist ein guter Start für junge Menschen ins Berufsleben. Gleichzeitig sichert sie den Unternehmen Nachwuchskräfte, die in Zukunft wichtige Aufgaben übernehmen können. Das gilt auch für den Rollladen- und Sonnenschutzhersteller LAKAL aus Saarbrücken. „Die Win-Win-Situation liegt auf der Hand“, ist sich Personalchefin Dorothee Hahn sicher. „Darum legen wir als Unternehmen auch einen hohen Wert auf die Qualität der Ausbildung. Denn nur dann können wir beide Ziele erreichen.“

Der Ausbildungsleiter von LAKAL für die Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, Jens Steffens, belegte vor sechs Jahren als Landessieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks den zweiten Platz im Bundeswettbewerb. Ein gutes Zeichen, konnte doch auch im letzten Jahr ein Auszubildender von LAKAL den Leistungswettbewerb im Saarland für sich entscheiden.

„Als deutsches Unternehmen mit einem starken Engagement in Frankreich sind wir auch in Sachen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter international aufgestellt“, erklärt Alfons Ney, Geschäftsführer von LAKAL. „So arbeiten bei LAKAL Mitarbeiter aus mehr als einem Dutzend Nationen. Alle vereint sie die Leidenschaft, unseren Kunden qualitativ hochwertige Produkte zu liefern.“

Auch in der Ausbildung setzt LAKAL auf die Leistungsbereitschaft. Manch ein jugendlicher Bewerber mit nicht ganz so guten Schulnoten konnte sich in einem Praktikum bewähren und sich damit einen Ausbildungsplatz ergattern. „Wir haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht“, versichert Dorothee Hahn. „Sicherlich sind Grundanforderungen an das schulische Wissen notwendig, das ein oder andere können wir im Unternehmen aber ausgleichen.“ Etwa bei Mohammed Aref Nazari. Der junge Afghane ist seit vier Jahren in Deutschland und hat die Möglichkeit eines Praktikums beim Schopfe gepackt. Aktuell bereitet er sich auf seine Zwischenprüfung als Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker vor.

„Wir arbeiten kontinuierlich gemeinsam mit den Azubis und den Lehrerinnen und Lehrern der Berufsschule an der Qualität der Ausbildung“, schildert Hahn weiter. „Zudem sind wir dabei jungen Franzosen die Möglichkeit einer dualen Ausbildung dies- und jenseits der Grenze zu ermöglichen. Ein großer Schritt zum Zusammenwachsen der Grenzregion.“

# PRESSEMITTEILUNG



Im Jahr 2013 hat sich das Unternehmen vom TÜV Saarland als Ausbildungsbetrieb prüfen und zertifizieren lassen. LAKAL war das erste gewerbliche Unternehmen, das sich freiwillig dem Audit durch den TÜV Saarland unterzogen hat.

Vielen Dank für die Veröffentlichung. Für weitere Fragen steht Ihnen Thomas Schommer gerne zur Verfügung: 06805/6010251.

Über LAKAL:

Als europäischer Spezialist für Rollladen- und Tortechnik, Sonnen- und Insektenschutz verbindet LAKAL deutsche Effizienz mit französischer Kreativität. Mit dem eigenen Fuhrpark beliefert das mittelständische Unternehmen Kunden auf den Kernmärkten Frankreich und Deutschland sowie in den Benelux-Staaten, Österreich und der Schweiz.

Die 325 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften am Standort in Saarbrücken einen Umsatz von über 60 Millionen Euro im Jahr. Dabei setzt das Unternehmen auf die ständige Weiterentwicklung und unterstützt Bauherren und Handwerker mit innovativen Produkten. Diese sind gerade im Hinblick auf die energetische Sanierung von Gebäuden stark auf dem Markt nachgefragt.

In 90 Jahren hat sich LAKAL vom Handwerks- zum Industriebetrieb entwickelt, der heute Rollläden und Toren industriell in jeder Stückzahl herstellt und vertreibt.